

Inhaltsübersicht

Vorwort 6. Auflage	V
Inhaltsverzeichnis	IX
Abkürzungsverzeichnis	XIV
1. Kapitel. Die Verfassungsbeschwerde im System des verfassungsgerichtlichen Rechtsschutzes	1
A. Wesen und Bedeutung der Verfassungsbeschwerde	1
B. Verfassungsbeschwerde und Landesverfassungsgerichtsbarkeit	6
C. Verfassungsbeschwerde und sonstige Rechtsbehelfe	19
2. Kapitel. Die Zulässigkeitsvoraussetzungen der Verfassungsbeschwerde	31
A. Vorbemerkung	31
B. Beschwerdegegenstand	32
C. Subjektive Antragsvoraussetzungen	109
D. Das allgemeine Rechtsschutzinteresse	138
E. Die Erschöpfung des Rechtswegs	147
F. Die Subsidiarität der Verfassungsbeschwerde	161
G. Formerfordernisse	173
3. Kapitel. Das Verfahren	193
A. Einlegung der Verfassungsbeschwerde	193
B. Das Kammerverfahren (§§ 93a ff. BVerfGG)	195
C. Senatsverfahren	214
D. Vollstreckung	231
E. Vorzeitige Verfahrensbeendigung	233
4. Kapitel. Die einstweilige Anordnung	235
A. Vorbemerkung	235
B. Allgemeine Voraussetzungen	236
C. Zulässigkeitsvoraussetzungen im Einzelnen	238
D. Begründetheit der einstweiligen Anordnung	240
E. Verfahren	258
F. Entscheidung	259
G. Kosten, Gebühren und Auslagen	261
H. Schadensersatzansprüche	262
J. Allgemeine Hinweise für den Antragsteller	262
5. Kapitel. Kosten, Gebühren und Auslagen	265
A. Gerichtskosten	265
B. Auslagerstattung	267
Sachverzeichnis	283

Inhaltsverzeichnis

1. Kapitel. Die Verfassungsbeschwerde im System des verfassungsgerichtlichen Rechtsschutzes	1
A. Wesen und Bedeutung der Verfassungsbeschwerde	1
I. Rechtsgrundlagen	1
1. § 90 BVerfGG	1
2. Art. 93 Abs. 1 Nr. 4a, b GG	1
II. Die Verfassungsbeschwerde als außerordentlicher Rechtsbehelf	1
1. Festlegung durch Richterrecht	1
2. Spezifischer Rechtsbehelf des Bürgers	2
3. Die Andersartigkeit des Rechtsbehelfs Verfassungsbeschwerde	3
III. Die Kommunalverfassungsbeschwerde	4
1. Rechtsgrundlage	4
2. Einordnung in die verfahrensrechtliche Systematik	5
B. Verfassungsbeschwerde und Landesverfassungsgerichtsbarkeit	6
I. Darstellung der Landesrechte	6
1. Baden-Württemberg	6
2. Bayern	7
3. Berlin	9
4. Brandenburg	9
5. Bremen	10
6. Hamburg	10
7. Hessen	10
8. Mecklenburg-Vorpommern	11
9. Niedersachsen	11
10. Nordrhein-Westfalen	11
11. Rheinland-Pfalz	12
12. Saarland	12
13. Sachsen	12
14. Sachsen-Anhalt	12
15. Schleswig-Holstein	13
16. Thüringen	13
II. Problemfelder	13
1. Das Verhältnis von Bundes- und Landesverfassungsbeschwerde	13
2. Prüfungsmaßstab	15
3. Die Entscheidungs- und Kassationskompetenz	17
C. Verfassungsbeschwerde und sonstige Rechtsbehelfe	19
I. Vorbemerkung	19
II. Verfassungsbeschwerde und europarechtliche/unionsrechtliche Rechtsbehelfe	19
1. EGMR/EMRK	19
2. EuGH/GRCh	25
III. Verfassungsbeschwerde und Landesverfassungsbeschwerde	28
IV. Verfassungsbeschwerde und Popularklage	28
V. Verfassungsbeschwerde und Kommunalverfassungsbeschwerde	28
VI. Verfassungsbeschwerde und Petition	28
VII. Verfassungsbeschwerde und Wahlprüfungsbeschwerde	28
VIII. Nichtanerkennungsbeschwerde	29
IX. Verfassungsbeschwerde und Organstreitigkeiten	29
X. Verfassungsbeschwerde und Normenkontrollverfahren	30

2. Kapitel. Die Zulässigkeitsvoraussetzungen der Verfassungsbeschwerde	31
A. Vorbemerkung	31
I. Lückenhaftigkeit	31
II. Uneinheitlichkeit	31
B. Beschwerdegegenstand	32
I. Vorbemerkung	32
II. Die Grundrechtsrüge I (Begriff)	32
1. Vorbemerkung	32
2. Grundrechte und grundrechtsgleiche Rechte	32
3. Übersicht	35
III. Die Grundrechtsrüge II (Das Handeln der öffentlichen Gewalt)	82
1. Vorbemerkung	82
2. Verletzung	96
C. Subjektive Antragsvoraussetzungen	109
I. Vorbemerkung	109
II. Beschwerdefähigkeit	110
1. Allgemeines	110
2. Beschwerdefähigkeit	110
3. Kasuistik	111
III. Verfahrensfähigkeit	118
IV. Beschwerdebefugnis	120
1. Eigene und fremde Rechte	120
2. Geltendmachung	123
3. Die Betroffenheitstrias	126
D. Das allgemeine Rechtsschutzinteresse	138
I. Allgemeine Voraussetzungen	138
1. Begriff	138
2. BVerfG	138
II. Fallgruppen	139
1. Konkurrenz mit anderen Gerichtsverfahren	139
2. BVerfG	141
3. Das Schon-Betroffensein	142
4. Das Noch-Betroffensein	142
III. Fehlendes Rechtsschutzinteresse	146
E. Die Erschöpfung des Rechtswegs	147
I. Allgemeines	147
II. Der Begriff des Rechtswegs	147
1. BVerfGG	147
2. Anknüpfungspunkt Verfahrensordnung	148
III. Das Subjekt der Rechtswegerschöpfung	153
IV. Die Rechtswegerschöpfung	154
1. Voraussetzungen	154
2. Wahl des Rechtswegs	154
V. Der Zeitpunkt der Rechtswegerschöpfung	155
VI. Ausnahmen	155
1. Die fixierte Ausnahme	155
2. Die ungeschriebenen Ausnahmen	159
VII. Der Irrtum des Beschwerdeführers über den Rechtsweg	160
1. Irrtümliche Beschreitung des Rechtswegs	160
2. Irrtümliche Nichtbeschreitung des Rechtswegs	160
VIII. Rechtsweg und Subsidiarität der Verfassungsbeschwerde	160
F. Die Subsidiarität der Verfassungsbeschwerde	161
1. Der Inhalt des Subsidiaritätssatzes	161
2. Folgerungen aus der Subsidiarität der Verfassungsbeschwerde	171

G. Formerfordernisse	173
I. Antragschriftsatz	173
1. Schriftform	173
2. Deutsche Sprache	174
II. Antragstellung	174
1. Antrag	174
2. § 92 BVerfGG	175
3. Zahl der Abschriften	176
4. Kein Antragsgegner	177
III. Grundrechtsrüge	177
1. Bezeichnungspflicht	177
2. Grundrechtsbezug	177
3. Prüfbefugnisse des BVerfG	178
IV. Begründung	178
1. Art und Umfang	178
2. Nachschieben von Gründen	179
V. Fristen	180
1. Allgemeines	180
2. Fristberechnung – Allgemeines	181
3. Folgen der Fristbindung	181
4. Rechtswegerschöpfung und Fristbeginn	181
5. Beginn der Monatsfrist – Allgemeines	182
6. Beginn der Monatsfrist – im Einzelnen	183
7. Wiedereinsetzung in den vorigen Stand	185
8. Fristbeginn bei Verfassungsbeschwerden gegen Rechtssetzungsakte	187
VI. Vertretungsmöglichkeiten	189
VII. Vollmachterteilung	190
1. Voraussetzungen	190
2. Nachweis	190
3. Ende der Vollmacht:	191
4. Der Umfang der Vollmacht	191
5. Mitteilungen/Zustellungen	191
 3. Kapitel. Das Verfahren	 193
A. Einlegung der Verfassungsbeschwerde	193
I. Zugang	193
II. Allgemeines Register (AR)	193
III. Verfassungsbeschwerderegister	194
1. Zuständigkeiten	194
2. Zweifelsfälle	194
3. Steuerungsmöglichkeiten	194
4. Geschäftsverteilung im Senat	195
5. Tätigkeit des Berichterstatters	195
B. Das Kammerverfahren (§§ 93a ff. BVerfGG)	195
I. Die Annahme zur Entscheidung	195
1. Gesetzestext	195
2. Kammern und Wissenschaftliche Mitarbeiter	196
II. Wesen des Annahmeverfahrens	197
1. Begrifflichkeit	197
2. Zugangsverfahren	197
3. Nachverfahren	197
III. Das Annahmeverfahren im Verfahrenssystem	198
1. AR-Aktenzeichen	198
2. Verfassungsbeschwerde-Aktenzeichen	198
3. §§ 93a ff. BVerfGG	198
IV. Voraussetzungen der Annahme zur Entscheidung	199
1. Zwingende Regelung	199
2. Verschiedene Entscheidungsvorgänge	199

3. Abschließender Katalog	199
4. Grundsatzannahme	199
5. Durchsetzungsannahme	201
6. Begründungspflichten	205
7. Verhältnis von lit. a zu lit. b	206
V. Das Annahmeverfahren	206
1. Merkblatt	206
2. Berichterstatteer	206
VI. Entscheidungsvoraussetzungen und Entscheidungsinhalte	210
1. Allgemeines	210
2. Entscheidungsinhalt	210
3. Beschluss nach § 93c BVerfGG	210
4. Annahmebeschluss	210
5. Entscheidungsformel	210
6. Begründung	211
VII. Entscheidungsvoraussetzungen	211
1. Formelle Rechtskraft	211
2. Materielle Rechtskraft	212
3. Bindungswirkung	212
4. Selbstbindung	212
VIII. Die stattgebende Entscheidung nach § 93c BVerfGG	213
1. Regelungsgehalt	213
2. Sachentscheidungskompetenz	213
3. Entscheidungsinhalte	214
C. Senatsverfahren	214
I. Annahmeverfahren	214
1. Grundsätze	214
2. Das Fehlen des Annahmegrundes	215
3. Senatsmehrheit	215
4. Verfahrensfragen	215
II. Entscheidungsverfahren	216
1. Zeitablauf	216
2. Zustellung	216
3. Beteiligung/Beitritt/Äußerungsberechtigung	216
4. Mündliche Verhandlung	217
5. Beweisaufnahme	217
6. Die Ausschliessung und Ablehnung von Bundesverfassungsrichtern	218
7. Die Entscheidung	224
D. Vollstreckung	231
I. Rechtsgrundlage	231
II. Kein Antragsverfahren	231
III. Vollstreckung heißt Rechtsverwirklichung	231
IV. Verfahrensgestaltung	231
1. Allgemeines	231
2. Einschaltung Dritter	232
V. Beispiele	233
E. Vorzeitige Verfahrensbeendigung	233
I. Erledigung des Rechtsstreits in der Hauptsache	233
II. Tod des Beschwerdeführers	233
III. Die Rücknahme der Verfassungsbeschwerde	233
4. Kapitel. Die einstweilige Anordnung	235
A. Vorbemerkung	235
B. Allgemeine Voraussetzungen	236
I. § 32 BVerfGG	236
II. Streitfall	236
1. Begriff	236

2. Anhängiges Verfahren	236
3. Vorwegnahme der Hauptsache	237
C. Zulässigkeitsvoraussetzungen im Einzelnen	238
I. Antrag	238
1. Antragsberechtigung	238
2. Erlass von Amts wegen	238
II. Zuständigkeit	239
1. Zuständigkeit in der Hauptsache	239
2. Kammerzuständigkeit	239
3. Senatszuständigkeit	239
III. Beschwer/Rechtsschutzinteresse	239
1. Beschwer	239
2. Rechtsschutzinteresse	240
D. Begründetheit der einstweiligen Anordnung	240
I. Prüfungsmaßstäbe	240
1. Strenger Maßstab	240
2. Keine einstweilige Anordnung	241
3. Rückgriff auf die Hauptsache	242
4. Folgenabwägung	242
5. Gemeinwohlprämisse	243
6. Kenntnis der maßgeblichen Umstände	244
7. Insbesondere: Abwägung in Strafsachen	245
8. Auslieferungsfälle/Rückführungen (Beispiele)	248
9. Insbesondere: Abwägung in Zivilsachen	249
II. Insbesondere: Abwägung im öffentlichen Recht	251
1. Wahlwerbung	251
2. Kassenarztzulassung	252
3. Numerus clausus	252
4. Rundfunkrecht	253
5. Versammlungsrecht	253
6. Telekommunikation	254
7. Finanzkrise	254
8. Die NPD-Fälle	255
9. Notariatsrecht	256
10. Zensusgesetz	256
11. Corona-Pandemie	257
E. Verfahren	258
I. Kammerzuständigkeit	258
II. Senatszuständigkeit	258
III. Gelegenheit zur Stellungnahme	258
IV. PKH	259
F. Entscheidung	259
I. Urteil oder Beschluss	259
II. Begründungspflicht	259
III. Inhalt der einstweiligen Anordnung	259
IV. Materielle Rechtskraft	260
V. Bindung	260
VI. Dauer	260
VII. Formelle Rechtskraft	261
VIII. Widerspruch	261
G. Kosten, Gebühren und Auslagen	261
H. Schadensersatzansprüche	262
J. Allgemeine Hinweise für den Antragsteller	262
I. Vorprüfung	262

II. Entscheidung über die Antragstellung	263
III. Mögliche Alternativen	263
5. Kapitel. Kosten, Gebühren und Auslagen	265
A. Gerichtskosten	265
I. Allgemeines	265
1. Kostenfreiheit	265
2. Ordnungsgemäßes Verfahren	265
3. Selbstbehalt	265
II. Missbrauchsgebühr	265
1. Begriff	266
2. Gebührenhöhe	266
3. Missbrauchsgebühr gegen Rechtsanwälte?	266
4. Einziehung	266
5. Rechtsschutzmöglichkeiten	267
B. Auslagenerstattung	267
I. Gesetzestext	267
II. Auslagenerstattung	267
III. Prozesskostenhilfe	268
IV. Obligatorische Auslagenerstattung bei erfolgreichen Verfassungsbeschwerden	269
1. Erstattungsgrundlagen	269
2. Gegenstand der Auslagenerstattung	270
3. Die Gebührenberechnung (§ 37 Abs. 2 RVG)	275
4. Erstattungsverfahren	280
V. Fakultative Auslagenerstattung	281
Sachverzeichnis	283